

Frage- und Antwortkasten.

Frage 1415. Wer kann mir ein gebrauchtes, aber noch gut gehendes Uhrwerk mit Gewichtsaufzug, etwa 1 m langen Sekundenpendel und Zifferblatt oder ein solches ohne Zifferblatt, welches die Anbringung eines Sekundenpendels gestattet, liefern
O. F. in C.

Frage 1417. Was versteht man unter einer Sternuhr.
Verbandsmitglied J. in P.

Frage 1418. Welcher Werkzeugfabrikant liefert Uhrmacherwerkzeuge, resp. nimmt Änderungen vor, nach genauer und deutlicher Zeichnung?
A. K. in S.

Frage 1419. Welches Verfahren, die Hebeflächen an Grahamankern nachzuschleifen, ist das beste und für die Praxis des Reparateurs am meisten zu empfehlende?
Abonnet Cl. in Kr. bei L.

Frage 1420. In unserer Innungsversammlung hat sich nach Schluss der Sitzung bei gemütlicher Unterhaltung ein Streit entsponnen, der die Anwesenden in zwei ziemlich erbitterte Lager teilte. Die Streitfrage betraf das Entmagnetisieren der Taschenuhren; die eine Partei behauptete, es sei unmöglich, eine Taschenuhr zu entmagnetisieren, resp. vollständig zu entmagnetisieren, während die andere Partei die Behauptung aufstellte, dass man nach den neuesten Erfahrungen im Stande sei, die magnetisch gewordenen Teile von Taschenuhren vollständig vom Magnetismus zu befreien. Welche Partei hat nun recht?
— t

Frage 1421. Auf welche Weise lässt sich eine für ein Zifferblatt bestimmte kleine Glasscheibe am leichtesten durchbohren.
E. P. in R.

Frage 1422. In eine goldene Spindeluhr ist der Name „Fiedler, Plauen“, eingraviert. Hat letzterer solche Uhren gebaut und wann könnte derselbe gelebt haben? Um die betreffende Uhr befindet sich ein Schildpattgehäuse.
R. in D.

Frage 1423. Eine silberne Spindeluhr mit silbernem Uebergehäuse trägt auf dem Zifferblatt den Namen „Windmühl, London“, ebenfalls am Werk, wo noch die Zahl 1330 vermerkt ist. Ist Windmühl ein berühmter Uhrmacher gewesen und was könnte die Zahl bedeuten? In dem Uebergehäuse sind zwei gedruckte alte Firmen aus Leipzig eingelegt worden, wahrscheinlich von Reparaturen herrührend: „David Christian Laehn, Leipzig, Burgstrasse 93“ und „Johann David Schneider, Leipzig“. Zu welcher Zeit haben die letzteren Firmen bestanden?
R. in D.

Frage 1424. Wer kann mir mitteilen, wann der Uhrmacher John Drury, London, gelebt hat?
K. A. in C.

Zur Frage 1414. Schwingungsweite bei Ankeruhren. Es ist bekanntlich eine der schwierigsten Aufgaben beim Regulieren von Uhren, den Schwerpunkt der Unruh und besonders den der Spirale zu beseitigen. Da nun

erfahrungsgemäss ein etwa gebliebener Schwerpunkt bei einer Schwingungsweite von 440 Graden keinen Einfluss auf den Gang einer Uhr in verschiedenen Lagen hat, so ist die Triebkraft derart zu bemessen, dass die Schwingungen bei ganz aufgezogener Feder 440 Grade nur wenig übersteigen und in nahezu abgelaufenem Zustande möglichst wenig darunter herabsinken. Dabei möchte ich nicht versäumen, dem Herrn Fragesteller das Studium des einen oder andern der beiden Bücher: M. Grossmann „Das Regulieren der Uhren“ oder Lössler „Das Regulieren in den Lagen“ warm zu empfehlen; er wird sicher manches Lehrreiche darin finden.
Otto Kissling, Stuttgart.

Zur Frage 1414. Für den guten Gang einer Ankeruhr dürfte es am vorteilhaftesten sein, dass die Schwingungsweite der Unruh während des Hängens der Uhr durchschnittlich 440 Grad betrage, weil bekanntlich bei dieser Schwingungsweite ein Ungleichgewicht der Unruh ohne Einfluss auf den Gang der Uhr ist. Bei ganz aufgezogener Uhrfeder müsste somit die Unruh im Hängen reichlich $1\frac{1}{4}$ Umgang, gegen 470 Grad, schwingen, um während des grössten Teiles der 24stündigen Aufzugsperiode einen Schwingungsbogen von ungefähr 440 Grad, gegen Ende der Tagesarbeit einen solchen von 400 Grad in genannter Lage beschreiben zu können. Im „Liegen“ würden sich die Schwingungsweiten ungefähr um je $\frac{1}{4}$ Kreisumfang, also bis auf 560 Grad bei voller Federkraft (erst bei 600 Grad bis 630 Grad oder mehr ist Gefahr des Prellens vorhanden) vergrössern. Man könnte hierbei einwenden, dass doch selbstverständlich die Unruh aufs genaueste „abgewogen“ sein müsste, dem ich jedoch entgegenhalte, dass, wie in einem Artikel über „die Feinstellung der Präzisions-Taschenuhr“ im 1. Jahrbuch (als Festschrift) der Uhrmacher-Verbindung „Urania“ in Glashütte i. S. (Verlag von Emil Hübner in Bautzen) des Näheren ausgeführt ist, man dabei ahnungslos den Einfluss des oft gewichtigen Schwerpunktes der Spiralleiste ausser acht lässt und deshalb mitunter unbefriedigende Resultate erzielt.
M. H.

Zur Frage 1416. Die Ausführung von Turmuhren mit selbsttätigem, elektrischem Aufzug mittels Motor übernimmt Max Hahn, Turmuhrenfabrik mit Dampftrieb, Zwickau i. S.

Sendungen von Manuskripten grösseren Umfanges oder wichtigen Inhalts erbitten wir, infolge mehrfacher unliebsamer Vorkommnisse, unter „Eingeschrieben“, andernfalls mit genauer Strassenangabe. Alle Sendungen, welche Verbandsangelegenheiten betreffen, sind an Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten; alle Sendungen rein fachlichen und allgemein wissenschaftlichen Inhalts sind zu richten an Redakteur Ferd. Rosenkranz, Leipzig W., Hauptmannstrasse 5.

Der Schluss der Inseraten-Annahme (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 15. Februar erscheinende Nummer findet am 13. Februar, vorm. 8 Uhr, statt.

Arbeitsmarkt.

Sämtliche Stellen-Angebote und Gesuche werden gratis aufgenommen.

Inserate für Nr. 4 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 13. Februar, vorm. 8 Uhr, zugehen.

Angebote.

Tüchtiger, selbständiger **Gehilfe**, nicht über 24 Jahre alt, körperl. gesund, bei hohem Gehalt in dauernde, angenehme Stellung gesucht. Gefl. Offert. unt. U. 2 an die Exped. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Uhrmacher, in allen feineren Arbeiten erfahren, gesucht für ein feines Geschäft Mitteldeutschlands für gute, dauernde Stellung. Offerten mit genauen Angaben bisheriger Tätigkeit und Zeugnisabschriften unter U. 16 an die Exped. d. Ztg. in Halle a. S.

Jüngerer, tüchtiger **Gehilfe** zum 1. oder 15. Februar in angenehme, dauernde Stellung bei gutem Salär gesucht. Gefl. Offert. mit Zeugnisabschr. unter U. 30 an die Exped. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Ein fleissiger, an gute Arbeit gewöhnter **Gehilfe**, mit sauberem Werkzeug, der körperl. gesund ist, mit gesitteten Manieren, und der auch, wenn nötig, den Chef vertreten kann, findet in grosser, Geschäft Breslaus dauernde Stellung. Alter 20—24 J. Anfangsgehalt bei entsprechenden Leistungen etwa 100 Mk. Gefl. Offert. unter U. 64 an die Exped. dies. Zeit. in Halle a. S. erbeten.

Gesucht per sofort junger **Uhrmachergehilfe**.
Maxen & Sonnenschein,
Hildesheim. 67

Ein noch junger, aber militärfreier 25

Uhrmachergehilfe,

mit vollständigem Werkzeug, gesucht. Gehalt 300 Mk. monatlich

J. Brandt, Uhrm., Windhuk (Deutsch-Südwest-Afrika).

Alles Nähere zu erfragen bei

Karl Lies, Gerichtsvollzieher, Köln a. Rh., Berlich Nr. 37.

Suche zu baldigem Antritt einen zuverlässigen **Gehilfen** bei gutem Gehalt. Kenntnisse in elektr. Schwachstromanlagen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gute Zeugnisse erforderl. Offert. unter U. 66 an die Expedition dieser Zeitung in Halle a. S. erbeten.

Suche auf sofort oder später einen tüchtigen, selbständigen **Gehilfen**. Gehalt p. Monat 50—60 Mk. bei freier, guter Station. Gefl. Offert. mit Zeugnisabschriften erbeten an

Rudolf Wiebel,
Remscheid (Rheinland).

Ein fleissiger, tüchtiger **Gehilfe**, 20—24 Jahre alt, ohne körperliche Gebrechen, findet Stellung bei

E. Hartmann, Breslau I. 70

Tücht., zuverlässiger **Uhrmachergehilfe**, der auch in Schwachstromtechnik bewandert ist, findet sofort oder später angenehme und dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnisabschr. u. Angabe d. Gehaltsanspr. erbeten an

H. Grosch, Hofuhrmacher,
Weimar. 72

Ein **Volontär** oder junger **Gehilfe** findet angenehme Stellung.
Ed. Grünwald, Uhrmacher,
Kindelbrück, Thüringen. 71

Suche für sogleich oder etwas später einen selbständ. arbeitenden **Gehilfen**, nicht unter 19 Jahre alt. Gefl. Offert. mit Angabe der Gehaltsanspr. (oder nach Uebereinkunft) erbeten an

H. Schwemer, Uhrmacher,
Güstrow i. M.

Kann die Stelle jedem Kollegen sehr empfehlen. Ludwig Busack.

Einen jünger., soliden **Uhrmachergehilfen** sucht in dauernde Stellung
Oswald Hähnel, Uhrmacher,
Stolpen i. Sa.

Pendulier

für bessere Uhren in gute, dauernde Stellung gesucht. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters, nebst Zeugnisabschriften erbeten an

F. Schlesicky, Hofuhrmacher,
Frankfurt a. M. 77

Gesucht

tüchtiger Gehilfe, in besseren Arbeiten erfahren, für gute, dauernde Stellung. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters, nebst Zeugnisabschr. erbeten an
F. Schlesicky, Hofuhrmacher,
Frankfurt a. M. 78

Ein auf feine Taschenuhren durchaus geübter **Gehilfe**, sowie ein tücht. **Gehilfe** für Grossuhrarbeit, finden bei gutem Gehalt dauernde, angenehme Stellung. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an

Aug. Metzger, Uhrm., Saarbrücken. 79

Für romantisch gelegenen Luftkurort Thüringens, mit 2000 Einw., suche per 1. oder 15. März **tücht., selbständ. Gehilfen**, welcher jedoch nur an gute und solide Arbeit gewöhnt ist. Stellung angenehm bei familiärer Behandlung. Gefl. Offerten mit Angabe des Alters u. der Gehaltsanspr. erbeten an
Paul Zirkel, Uhrmacher,
Kranichfeld i. Thür. 80

Tüchtiger, solider **Gehilfe**, nicht unter 20 Jahre alt, welcher nur an gute Arbeit gewöhnt ist, findet angenehme Stellung. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbeten an

J. Zinganell, Uhrmacher, Eisenach. 84

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Uhrmachergehilfe** findet dauernde und angenehme Stellung bei

C. Weber, Uhrm., Göppingen i. Württ. 89